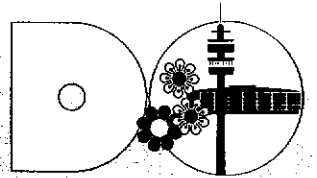
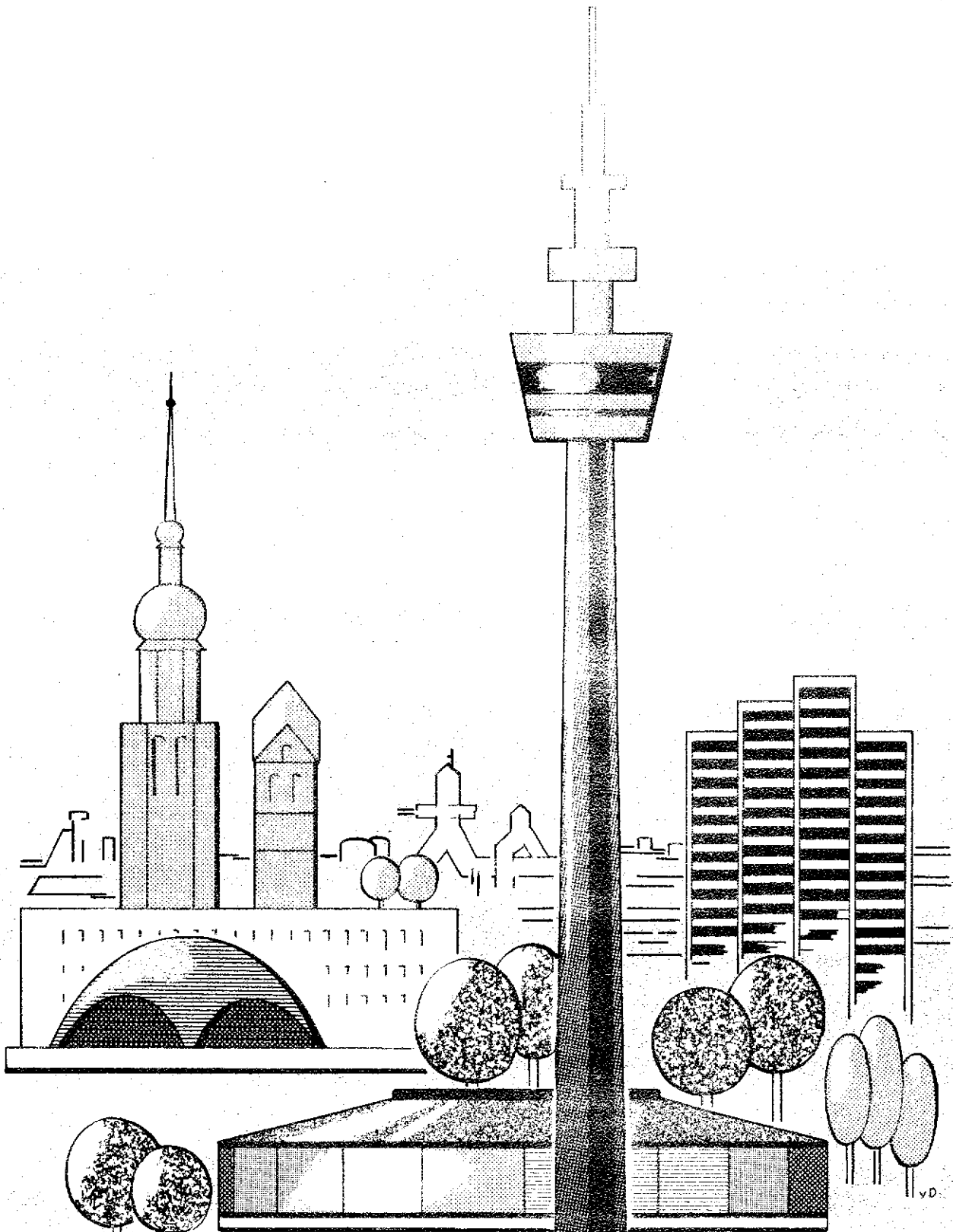


Dortmunder Statistik



Amt für Statistik und Wahlen



Weitere Einzelhandelsergebnisse der Handels-
und Gaststättenzählung 1979 in Verbindung mit
Vergleichsergebnissen der Zählung 1968

März 1982
Sonderheft 91

Dortmunder Statistik
Sonderheft 91

Weitere Einzelhandelsergebnisse der
Handels- und Gaststättenzählung 1979
in Verbindung mit Vergleichsergeb-
nissen der Zählung 1968

Bearbeitung: H. Gneiße

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet
Herausgegeben vom Amt für Statistik und Wahlen
Auflagenhöhe 1.200

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Tab. 1: Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1979 nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken	5
Tab. 2: Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1968 nach Stadtbezirken	8
Tab. 3: Veränderung der absoluten Eckdaten (Tab. 2 und Tab. 1) zwischen 1968 und 1979 in %	9
Tab. 4: Beschäftigte je Arbeitsstätte sowie Umsatz je Arbeitsstätte und Beschäftigten 1979 nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken	10
Tab. 5: Beschäftigte je Arbeitsstätte sowie Umsatz je Arbeitsstätte und Beschäftigten 1968 nach Stadtbezirken	13
Tab. 6: Veränderung der relativen Eckdaten (Tab. 5 und Tab. 4) zwischen 1968 und 1979 in %	14
Tab. 7: Beschäftigte, Arbeitsstätten und Umsatz je 10.000 Einwohner 1979 nach Stadtbezirken	15
Tab. 8: Beschäftigte, Arbeitsstätten und Umsatz je 10.000 Einwohner 1968 nach Stadtbezirken	16
Tab. 9: Veränderung der relativen Eckdaten (Tab. 8 und Tab. 7) zwischen 1968 und 1979 in %	17
Tab. 10: Eckdaten nach der Fristigkeit des Bedarfs	18
Tab. 11: Teilzeitbeschäftigte in den verschiedenen Bereichen des Einzelhandels	18
Tab. 12: Veränderung der Zahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten sowie des Umsatzes nach Einzelhandelsbereichen zwischen 1968 und 1979 in %	19

Vorbemerkung

Nachdem vor kurzem mit dem Sonderheft 89 der Dortmunder Statistik erste Einzelhandelsergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1979 (unter Einbeziehung von Vergleichsergebnissen der beiden vorangegangenen Zählungen 1960 und 1968) vorgelegt werden konnten, soll mit dieser Veröffentlichung die Berichterstattung über die Handels- und Gaststättenzählung fortgesetzt werden. Dabei geht es zum einen darum, kleinräumige Eckdaten¹⁾ für den Einzelhandel auszuweisen, zum anderen sollen weitere, bisher noch nicht veröffentlichte Einzelhandelsergebnisse - soweit sie sich auf Dortmund insgesamt beziehen - vorgelegt werden.

Die kleinräumige Zuordnung reicht bei der HGZ 1979 - mit einigen Ausnahmen, wo aufgrund des Datenschutzes Zusammenfassungen erforderlich wurden - bis herunter zu den Statistischen Bezirken. Infolge der im Jahre 1975 erfolgten Neugliederung des Stadtgebietes ist eine so weitgehende räumliche Aufteilung der Ergebnisse der HGZ 1968 nach der gegenwärtig gültigen Gebietseinteilung nicht möglich. Eine Umrechnung dieser Zählungsergebnisse läßt sich jedoch mit geringfügigen Zuordnungsschwierigkeiten für die Stadtbezirke vornehmen, so daß dadurch die Entwicklung zwischen den beiden Zählungen zumindest auf dieser Ebene zur Darstellung gebracht werden kann.

Ein weiteres Problem in diesem Zusammenhang ergibt sich durch die Eingemeindung einiger Gebietsteile zum 01.01.1975. Die Zählungsangaben der HGZ 1968 für diese Gebiete stehen zwar für Dortmund insgesamt zur Verfügung, nicht hingegen in der kleinräumigen Aufteilung. Diese Einschränkung ist bei allen zeitlichen Vergleichen auf der Ebene der Stadtbezirke zu berücksichtigen. Da die Zahl der Arbeitsstätten in den eingemeindeten Gebieten jedoch lediglich 31 betrug, dürfte sich diese Verzerrung nicht allzu störend auf die Vergleiche auswirken.

1) Dabei wurde auf die Wiedergabe der Geschäftsflächenangaben verzichtet, da diese Werte aufgrund ungenauer definitorischer Vorgaben nicht miteinander vergleichbar sind. So schließen die Geschäftsflächenangaben teilweise Lagerflächen, etwa Abstellflächen von Autoverwertern, etc. mit ein. Ferner ist eine weitergehende fachliche Aufgliederung der Daten nicht möglich, da sie kleinräumig nicht zur Verfügung gestellt wurde.

Soweit Einwohnerzahlen als Bezugsgrößen in Erscheinung treten, handelt es sich um fortgeschriebene Zahlen des Amtes; insoweit erklären sich auch Abweichungen zu Verhältniszahlen, denen die Einwohnerzahl der amtlichen Statistik (d. h. des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW) zugrunde liegen. Die Umsatzzahlen beziehen sich jeweils auf das vorangegangene Kalenderjahr.

Tabelle 1: Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1979 nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken

Statistische Bezirke Stadtbezirke	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Umsatz 1 000 DM
		insges.	darunter Teilzeitb.	Arbeitsn.	
CITY	497	10287	2651	9786	1606468
WESTFALENHALLE	102	430	108	286	54619
DORSTFELDER BRUECKE	111	570	174	431	90239
DORSTFELD	88	423	142	309	56519
STADTBEZ. INNENSTADT-WEST	798	11710	3075	10812	1807845
HAFEN	100	431	145	300	74288
NORDMARKT	237	1210	284	923	197373
BORSIGPLATZ	75	312	87	200	38773
STADTBEZ. INNENSTADT-NORD	412	1953	516	1423	310434
KAISERDAMM	174	1064	250	858	167199
WESTFALENHALLE	82	690	155	591	122794
RUHRALLEE	92	467	119	345	59752
STADTBEZ. INNENSTADT-OST	348	2221	524	1794	349745
INNENSTADT ZUS.	1558	15884	4115	14029	2468024
BRECHTEN	35	140	54	84	19751
EVING	104	507	159	373	66400
HOLTHAUSEN	3	6	1	0	401
LINDENHORST	40	293	46	245	60450
STADTBEZ. EVING	182	946	260	702	147002
DERNE	37	193	67	145	37751
HOSTEDDE 1)	20	109	40	85	12806
KIRCHDERNE	21	85	15	54	9663
KURL-HUSEN	22	76	13	46	7714
LANSTROP 2)					
SCHARNHORST-ALT	46	179	63	115	18477
SCHARNHORST-OST	43	336	114	296	71187
STADTBEZ. SCHARNHORST	189	978	312	741	157598
ASSELN	55	309	113	242	50161
BRACKEL	119	704	249	561	107902
WAMBEL	40	241	62	184	41780
WICKEDE	61	494	189	417	64426
STADTBEZ. BRACKEL	275	1748	613	1404	264269

noch: Tabelle 1

Statistische Bezirke Stadtbezirke	I	I	Beschäftigte		I
	I Arbeits- stätten	I	I insgesamt	I darunter	I Umsatz
	I	I	I Teilzeitb.	I Arbeitn.	I 1 000 DM
APLERBECK	102	835	248	709	157983
BERGHOFEN	44	295	94	233	53805
SCHUEREN	42	177	67	115	23684
SOELDE	38	187	57	133	30044
SOELDERHOLZ	26	78	28	47	13763
STADTBEZ. APLERBECK	252	1572	494	1237	279279
BENNINGHOFEN	22	98	31	79	11181
HACHENEY	9	32	16	19	6608
HOERDE	213	1133	405	868	139394
HOLZEN 3)	58	316	125	245	42592
SYBURG 4)					
WELLINGHOFEN	29	176	65	130	22256
WICHLINGHOFEN 4)					
STADTBEZ. HOERDE	331	1755	642	1341	222031
BAROP	41	157	48	108	29242
BITTERMARK	4	11	4	2	914
BRUENNINGHAUSEN 5)	19	93	42	64	11739
EICHLINGHOFEN 6)	31	167	67	135	16267
HOMBRUCH-MITTE	95	751	267	640	157698
HOMBRUCH-SUEDWEST	10	20	6	2	1442
KIRCHHOERDE	49	213	57	155	25065
LUECKLEMBERG 7)					
MENGLINGHAUSEN 8)					
STADTBEZ. HOMBRUCH	249	1412	491	1106	242367
BOEVINGHAUSEN	39	145	37	104	23056
KLEY	14	71	22	46	8990
LUETGENDORTMUND	118	690	283	559	96193
MARTEN	68	245	86	144	67781
OESPEL	34	199	43	161	31263
WESTRICH	12	21	4	10	3960
STADTBEZ. LUETGENDORTMUND	285	1371	475	1024	231243
DEUSEN	11	33	9	13	2985
HUCKARDE	87	405	157	288	56368
JUNGFERN TAL	21	138	63	111	24358
KIRCHLINDE	65	238	68	152	33414
STADTBEZ. HUCKARDE	184	814	297	564	117125

noch: Tabelle 1

Statistische Bezirke	I	I	Beschäftigte		I	
Stadtbezirke	I	I	I	I	I	Umsatz
	Arbeits-		insgesamt	darunter		
	stätten		I	I	I	
			I	Teilzeitb.	Arbeits-	1 000 DM
			I	I	I	

BODELSCHWINGH	24	133	29	106	23392	
MENGEDE 9)	100	528	171	416	75317	
NETTE	19	84	36	64	19293	
OESTRICH	23	101	23	68	9758	
SCHWIERINGHAUSEN 10)						
WESTERFILDE	27	183	75	144	24984	

STADTBZ. MENGEDE	193	1029	334	798	152744	

AUSSENSTADT ZUS.	2140	11625	3918	8917	1813664	

DORTMUND INSGES.	3698	27509	8033	22946	4281688	

- 1) Einschl. Lanstrop.
- 2) In den Angaben von Hestedde enthalten.
- 3) Einschl. Syburg und Wichlinghofen.
- 4) In den Angaben von Holzen enthalten.
- 5) Einschl. Lückleberg.
- 6) Einschl. Menglinghausen.
- 7) In den Angaben von Brünninghausen enthalten.
- 8) In den Angaben von Eichlinghofen enthalten.
- 9) Einschl. Schwieringhausen.
- 10) In den Angaben von Mengede enthalten.

Tabelle 2: Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel
1968 nach Stadtbezirken

Stadtbezirke	I	Arbeits- stätten	I Beschäftigte		I Umsatz 1 000 DM
	I		I		
	I		insges.	dar.	
	I		I	I	

INNENSTADT-WEST		817	13204	1880	891874
INNENSTADT-NORD		562	2509	341	156471
INNENSTADT-OST		452	2236	311	158752

INNENSTADT ZUS.		1831	17949	2532	1207097

EVING		241	912	138	61526
SCHARNHORST		188	704	97	41586
BRACKEL		296	1121	172	72729
APLERBECK 2)		272	1169	226	74147
HOERDE 2)		333	1506	279	93350
HOMBRUCH		291	1228	225	80134
LUETGENDORTMUND		370	1322	215	82343
HUCKARDE		176	691	102	48603
MENGEDE		209	876	117	53845

AUSSENSTADT ZUS. 2)		2376	9529	1571	608263

DORTMUND INSGES.					
OHNE EINGEM.		4207	27478	4103	1815360
MIT EINGEM.		4238	27570	-	1822427

1) Umgerechnete Ergebnisse.

2) Ohne eingemeindete Gebiete.

Tabelle 3: Veränderung der absoluten Eckdaten (Tabelle 2 und Tabelle 1) zwischen 1968 und 1979 in %

Stadtbezirke	Beschäftigte			Umsatz
	Arbeits- stätten	insges.	dar. Teilzeitb.	
INNENSTADT-WEST	-2.3	-11.3	63.6	102.7
INNENSTADT-NORD	-26.7	-22.2	51.3	98.4
INNENSTADT-OST	-23.0	-1.7	68.5	120.3
INNENSTADT ZUS.	-14.9	-11.5	62.5	104.5
EVING	-24.5	3.7	88.4	138.9
SCHARNHORST	.5	38.9	221.6	279.0
BRACKEL	-7.1	55.9	256.4	263.4
APLERBECK 1)	-7.4	34.5	118.6	276.7
HOERDE 1)	-1.6	16.5	130.1	137.8
HOMBRUCH	-14.4	15.0	118.2	202.5
LUETGENDORTMUND	-23.0	3.7	120.9	180.8
HUCKARDE	4.5	17.8	191.2	141.0
MENGEDE	-7.7	17.5	185.5	183.7
AUSSENSTADT ZUS. 1)	-9.9	22.0	149.4	198.2
DORTMUND INSGES.	-12.7 2)	-1.2 2)	95.8 1)	134.9 2)

1) Ohne eingemeindete Gebiete.

2) Einschl. eingemeindeter Gebiete.

Tabelle 4: Beschäftigte je Arbeitsstätte sowie Umsatz je Arbeitsstätte und Beschäftigten 1979 nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken

Statistische Bezirke Stadtbezirke	Beschäftigte	Umsatz je	
	je Arbeitsstätte	Arbeitsstätte	Beschäftigten 100 DM
CITY	20.7	32323	1562
WESTFALENHALLE	4.2	5355	1270
DORSTFELDER BRUECKE	5.1	8130	1583
DORSTFELD	4.8	6423	1336
STADTBEZ. INNENSTADT-WEST	14.7	22655	1544
HAFEN	4.3	7429	1724
NORDMARKT	5.1	8328	1631
BORSIGPLATZ	4.2	5170	1243
STADTBEZ. INNENSTADT-NORD	4.7	7535	1590
KAISERDAMM	6.1	9609	1571
WESTFALENHALLE	8.4	14975	1780
RUHRALLEE	5.1	6495	1279
STADTBEZ. INNENSTADT-OST	6.4	10050	1575
INNENSTADT ZUS.	10.2	15841	1554
BRECHTEN	4.0	5643	1411
EVING	4.9	6385	1310
HOLTHAUSEN	2.0	1337	668
LINDENHORST	7.3	15113	2063
STADTBEZ. EVING	5.2	8077	1554
DERNE	5.2	10203	1956
HOSTEDDE 1)	5.4	6403	1175
KIRCHDERNE	4.0	4601	1137
KURL-HUSEN	3.5	3506	1015
LANSTROP 2)			
SCHARNHORST-ALT	3.9	4017	1032
SCHARNHORST-OST	7.8	16555	2119
STADTBEZ. SCHARNHORST	5.2	8339	1611
ASSELN	5.6	9120	1623
BRACKEL	5.9	9067	1533
WAMBEL	6.0	10445	1734
WICKEDE	8.1	10562	1304
STADTBEZ. BRACKEL	6.4	9610	1512

noch: Tabelle 4

Statistische Bezirke Stadtbezirke	Beschäftigte	Umsatz je	
	je Arbeitsstätte	Arbeitsstätte	Beschäftigten
		100 DM	

APLERBECK	8.2	15489	1892
BERGHOFEN	6.7	12228	1824
SCHUEREN	4.2	5639	1338
SOELDE	4.9	7906	1607
SOELDERHOLZ	3.0	5293	1764

STADTBZ. APLERBECK	6.2	11083	1777

BENNINGHOFEN	4.5	5082	1141
HACHENEY	3.6	7342	2065
HOERDE	5.3	6544	1230
HOLZEN 3)	3.4	7343	1348
SYBURG 4)			
WELLINGHOFEN	6.1	7674	1265
WICHLINGHOFEN 4)			

STADTBZ. HOERDE	5.3	6708	1265

BAROP	3.8	7132	1863
BITTERMARK	2.8	2285	831
BRUENNINGHAUSEN 5)	4.9	6178	1262
EICHLINGHOFEN 6)	5.4	5247	974
HOMBRUCH-MITTE	7.9	16600	2100
HOMBRUCH-SUEDWEST	2.0	1442	721
KIRCHHOERDE	4.3	5115	1177
LUECKLEMBERG 7)			
MENGLINGHAUSEN 8)			

STADTBZ. HOMBRUCH	5.7	9734	1716

BOEVINGHAUSEN	3.7	5912	1590
KLEY	5.1	6421	1266
LUETGENDORTMUND	5.8	8152	1394
MARTEN	3.6	9968	2767
OESPEL	5.9	9195	1571
WESTRICH	1.8	3300	1886

STADTBZ. LUETGENDORTMUND	4.8	8114	1687

DEUSEN	3.0	2714	905
HUCKARDE	4.7	6479	1392
JUNGFERTAL	6.6	11599	1765
KIRCHLINDE	3.7	5141	1404

STADTBZ. HUCKARDE	4.4	6365	1439

noch: Tabelle 4

Statistische Bezirke Stadtbezirke	I	I	I
	Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz je Arbeitsstätte	Beschäftigten
			100 DM
BODELSCHWINGH	5.5	9747	1759
MENGEDE 9)	5.3	7532	1426
NETTE	4.4	10154	2297
OESTRICH	4.4	4243	966
SCHWIERINGHAUSEN 10)			
WESTERFILDE	6.8	9253	1365
STADTBZ. MENGEDE	5.3	7914	1484
AUSSENSTADT ZUS.	5.4	8475	1560
DORTMUND INSGES.	7.4	11578	1556

- 1) Einschl. Lanstrop.
- 2) In den Angaben von Hstedde enthalten.
- 3) Einschl. Syburg und Wichlinghofen.
- 4) In den Angaben von Holzen enthalten.
- 5) Einschl. Lücklamberg.
- 6) Einschl. Menglinghausen.
- 7) In den Angaben von Brüninghausen enthalten.
- 8) In den Angaben von Eichlinghofen enthalten.
- 9) Einschl. Schwieringhausen.
- 10) In den Angaben von Mengede enthalten.

Tabelle 5: Beschäftigte je Arbeitsstätte sowie Umsatz je Arbeitsstätte und Beschäftigten 1968 nach Stadtbezirken¹⁾

Stadtbezirke	Beschäftigte	Umsatz je	
	je Arbeitsstätte	Arbeitsstätte	Beschäftigten
		100 DM	
INNENSTADT-WEST	16.2	10916	675
INNENSTADT-NORD	4.5	2784	624
INNENSTADT-OST	4.9	3512	710
INNENSTADT ZUS.	9.8	6593	673
EVING	3.8	2553	675
SCHARNHORST	3.7	2212	591
BRACKEL	3.8	2457	649
APLERBECK 2)	4.3	2726	634
HOERDE 2)	4.5	2803	620
HOMBRUCH	4.2	2754	653
LUETGENDORTMUND	3.6	2225	623
HUCKARDE	3.9	2762	703
MENGEDE	4.2	2576	615
AUSSENSTADT ZUS. 2)	4.0	2560	638
DORTMUND INSGES.			
OHNE EINGEM.	6.5	4315	661
MIT EINGEM.	6.5	4300	661

1) Umgerechnete Ergebnisse.

2) Ohne Eingemeindungen.

Tabelle 6: Veränderung der relativen Eckdaten (Tabelle 5 und Tabelle 4) zwischen 1968 und 1979 in %

Stadtbezirke	Beschäftigte	Umsatz je	
	je	Arbeitsstätte	Beschäftigten
	Arbeitsstätte	Arbeitsstätte	Beschäftigten
INNENSTADT-WEST	-9.2	107.5	128.6
INNENSTADT-NORD	6.2	170.6	154.9
INNENSTADT-OST	29.0	186.1	121.8
INNENSTADT ZUS.	4.0	140.3	131.0
EVIING	37.4	216.4	130.3
SCHARNHORST	38.2	277.0	172.8
BRACKEL	67.8	291.1	133.0
AFLEBECK 1)	45.1	306.5	180.1
HOERDE 1)	17.2	139.3	104.1
HOMBRUCH	34.4	253.5	163.0
LUETGENDORTMUND	34.6	264.6	170.8
HUCKARDE	12.7	130.5	104.6
MENGEDE	27.2	207.2	141.5
AUSSENSTADT ZUS. 1)	35.4	231.1	144.4
DORTMUND INSGES.	14.3	169.3	135.5

1) Ohne Eingemeindungen.

Tabelle 7: Beschäftigte, Arbeitsstätten und Umsatz je
10.000 Einwohner 1979 nach Stadtbezirken

Stadtbezirke	I I I I	Beschäftigte	I I I I	Arbeitsstätten	I I I I	Umsatz in Mio DM
		je 10 000 Einwohner				
INNENSTADT-WEST		2083.4		142.0		321.6
INNENSTADT-NORD		349.2		73.7		55.5
INNENSTADT-OST		377.1		59.1		59.4
INNENSTADT ZUS.		928.7		91.1		144.3
EVING		264.4		50.9		41.1
SCHARNHORST		186.3		36.0		30.0
BRACKEL		305.5		48.1		46.2
APLERBECK		283.5		45.4		50.4
HOERDE		308.1		58.1		39.0
HOMBRUCH		252.6		44.5		43.4
LUETGENDORTMUND		283.8		59.0		47.9
HUCKARDE		221.9		50.2		31.9
MENGEDE		256.5		48.1		38.1
AUSSENSTADT ZUS.		264.9		48.8		41.3
DORTMUND INSGES.		451.0		60.6		70.2

Tabelle 8: Beschäftigte, Arbeitsstätten und Umsatz je
10.000 Einwohner 1968 nach Stadtbezirken¹⁾

Stadtbezirke	I I	Beschäftigte	I I	Arbeitsstätten	I I	Umsatz in Mio DM
	I	je 10 000 Einwohner				
INNENSTADT-WEST		1921.3		118.9		129.8
INNENSTADT-NORD		334.2		74.8		20.8
INNENSTADT-OST		327.8		66.3		23.3
INNENSTADT ZUS.		846.6		86.4		56.9
EVING		215.6		57.0		14.5
SCHARNHORST		161.8		43.2		9.6
BRACKEL		189.5		50.0		12.3
APLERBECK 2)		237.9		55.3		15.1
HOERDE 2)		280.5		62.0		17.4
HOMBRUCH		244.3		57.9		15.9
LUETGENDORTMUND		246.3		68.9		15.3
HUCKARDE		161.7		41.2		11.4
MENGEDE		221.3		52.8		13.6
AUSSENSTADT ZUS. 2)		219.5		54.7		14.0
DORTMUND INSGES. 2)		425.3		65.1		28.1

1) Ungerechnete Ergebnisse.

2) Ohne Eingemeindungen.

Tabelle 9: Veränderung der relativen Eckdaten (Tabelle 8 und Tabelle 7) zwischen 1968 und 1979 in %

Stadtbezirke	I I I I	Beschäftigte	I I I I	Arbeitsstätten	I I I I	Umsatz in Mio DM
				je 10 000 Einwohner		
INNENSTADT-WEST		8.4		19.4		147.8
INNENSTADT-NORD		4.5		-1.6		166.4
INNENSTADT-OST		15.0		-10.8		155.1
INNENSTADT ZUS.		9.7		5.5		153.5
EVING		22.6		-10.7		182.4
SCHARNHORST		15.1		-16.7		214.1
BRACKEL		61.3		-3.9		275.8
APLERBECK 1)		19.2		-17.9		233.8
HOERDE 1)		9.8		-6.3		124.2
HOMBRUCH		3.4		-23.0		172.0
LUETGENDORTMUND		15.2		-14.4		212.0
HUCKARDE		37.2		21.8		180.7
MENGEDE		15.9		-8.9		179.9
AUSSENSTADT ZUS. 1)		20.7		-10.9		194.9
DORTMUND INSGES. 1)		6.0		-6.9		149.8

1) Ohne Eingemeindungen.

Tabelle 10: Eckdaten nach der Fristigkeit des Bedarfs

Eckdaten	Einzelhandel mit Waren des	
	kurzfristigen Bedarfs	mittel- und langfristigen Bedarfs
ARBEITSSTAETTEN JE 10.000 EINWOHNER	34	26
BESCHAEFTIGTE JE 10.000 EINWOHNER	197	253
BESCHAEFTIGTE JE ARBEITSSTAETTE	5.8	9.5
UMSATZ JE BESCHAEFTIGTEN	161454	151131
UMSATZ JE EINWOHNER	3175	3822

Quelle: KVR, Der Einzelhandel im Ruhrgebiet (Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1979)

Tabelle 11: Teilzeitbeschäftigte in den verschiedenen Bereichen des Einzelhandels

Einzelhandelsbereiche	Zahl der Teilzeitbeschäftigten
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	3211
TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHE, LEDERWAREN	1664
EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE (OHNE ELEKTROTECHN.)	417
ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSE, MUSIKINSTRUMENTE, USW	145
PAPIERWAREN, DRUCKERZEUGNISSE, BUEROMASCHINEN	177
PHARMAZEUTISCHE, KOSMETISCHE, MEDIZINISCHE ERZEUGN.	409
KRAFT- UND SCHMIERSTOFFE	2
FAHRZEUGE UND FAHRZEUGTEILE	187
SONSTIGE WAREN	1821

EINZELHANDEL INSGES. (OHNE AGENTURTANKSTELLEN)	8033

Tabelle 12: Veränderung der Zahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten sowie des Umsatzes nach Einzelhandelsbereichen zwischen 1968 und 1979 in %

Einzelhandelsbereiche	I I I I I I I	Arbeitsstätten	I I I I I I I	Beschäftigte	I I I I I I I	Umsatz
				%		
NÄHRUNGSMITTEL, GETRÄENKE, TABAKWAREN		-34		4		108
TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHE, LEDERWAREN		3 *)		-12		120
EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE (OHNE ELEKTROTECHN.)		-8 *)		-9		102
ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSE, MUSIKINSTRUMENTE, USW		51 *)		43		344
PAPIERWAREN, DRUCKERZEUGNISSE, BÜROMASCHINEN		-21 *)		-32		71
PHARMAZEUTISCHE, KOSMETISCHE, MEDIZINISCHE ERZEUGNISSE		-11 *)		6		158
KRAFT- UND SCHMIERSTOFFE		0 *)		-88		53
FAHRZEUGE UND FAHRZEUGTEILE		139		51		326
SONSTIGE WAREN		26		0 *)		138
<hr/>						
EINZELHANDEL INSGES. (OHNE AGENTUR-TANKSTELLEN)		-13		0 *)		135

Quelle: Berechnung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW.

Die mit *) gekennzeichneten Werte weisen eine Fehlerquote von bis zu ± 5 % auf, da ihnen teilweise Schätzungen zugrunde liegen.